

PW
Weimar 30.4.26
am Horn 53 I

an die Zürcher Kunstgesellschaft

Sehr geehrter Herr Doctor Hartmann!

Auf Ihre freundlichen Schreiben vom 28 u. 29.4.

Werbe ich mich zu antworten, dass es so leid
es mir tut, von dem Angebot „Wie ein
Glasfenster“ zu 300 franken, keinen Gebrauch
machen kann. Unter 550 Verkaufspreis, d.h.
500 netto für mich, darf das kleine Werk
nicht verkauft werden. Dabei berücksichtige
ich Ihre Angaben über die gute Sammlung des
Interessenten.

Mit den blaufliegenden Vögeln hatte ich
früher andere Pläne, das Bild gehört mir
aber es war reserviert, ~~aber das bin ich~~
trotzdem in der Lage, es abzugeben. Bestimmt
hierfür ist die von Ihnen dargestellte
Bescheidenheit des materiellen Erfolges
und der durchbare Preis des Angebotes,
wobei ich die 1500 franken als Brutto
verkaufspreis auffasse und für mich
nach Abzug der bei Ihnen möglichen 10%
1350 franken erwarte. Diesen Betrag
würde ich (nach Abschluss) bitten, an mein
Konto ^(Spanbank) an der Kantonalbank in Bern
zu überweisen.

Über das von Ihnen festgestellte sonstige